



Großgmain

Gemeindeinfo

AUSGABE DEZEMBER 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nehmen wir die friedliche Stimmung des Advent auf und überbrücken gemeinsam die nun schon sehr fordernde Zeit der pandemischen Beeinträchtigung unseres Lebensalltages, des gesellschaftlichen aber auch unseres gemeindlichen Lebens. Sogar die kleinste und wichtigste Zelle, unsere Familien bleiben dabei nicht verschont.

Uns Allen fehlen die Feste, die Veranstaltungen, sogar die nachbarschaftlichen Kontakte müssen reduziert werden. Barrieren spüren und sehen wir dort, wo meiner Ansicht keine sein dürften. Die Politik hat zu garantieren, dass allen Bürgerinnen und Bürgern ein barrierefreier Zugang zu Leistungen der Grundversorgung aller Art in unserem solidarischen Staat gewährt wird.

Nur im mit Respekt geführtem Dialog entkommen wir dieser Situation und ich gehe davon aus, dass wir dies gemeinsam gut meistern können.

Es gibt wie in allen Krisen ein Danach und die sogenannte „besinnliche Zeit“ kann uns dabei helfen.

Nebst dieser großen Herausforderung werden wir in der Zukunft ein großes Augenmerk auf unsere Natur richten müssen. Wir stehen noch unter dem Eindruck der globalen Auswirkungen von Naturereignissen, denen wir jetzt frei jeder Ideologie gemeinsam entgegentreten müssen.

Der Begriff Nachhaltigkeit ist bereits tief in der Gesellschaft angekommen. Besonders stark sehen wir das im Angebot unserer regionalen Lebensmittelerzeugung bzw. Versorgung. Dies hat auch die Gemeindevertretung gerade beim Neubau des neuen Gemeindeamtes veranlasst, konsequent und dort wo es möglich war auf nachhaltige Materialien und Baustoffe zu setzen.

Wenn am Ende in der Betrachtung aller geforderten Faktoren das Objekt noch als „Goldstandard“ begutachtet wird, ist dies eine wertende Auszeichnung für die getroffenen politischen Entscheidungen und ein Signal an die Bürgerschaft. Dieses Projekt steht im Zentrum unseres Ortes und soll wegweisend auf andere Interessenten ausstrahlen.

Ein weiterer Schritt in die Richtung wird auch die gesetzlich angestoßene Bildung von Energiegemeinschaften sein. Hier haben wir bereits ausreichend Finanzmittel als Starthilfe im Budget für das 2022 gebildet. Ja, auch die Budgetzahlen und die Investitionen im nächsten Jahr in die Infrastruktur unseres Ortes stimmen uns sehr positiv. Nehmen wir also die Zukunft positiv an und gestalten wir unsere Gemeinde im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, denn dies schulden wir unseren Nachkommen.

Zu guter Letzt möchte ich mich wieder bei all Jenen bedanken, die sich durch Ihr Engagement für unsere Ortsgemeinschaft in dieser ausnehmend schwierigen Zeit besonders auszeichnen.



Zuvorderst sind dies die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenpflegeheimes, die seit gut 20 Monaten im Ausnahmezustand unter teils schwierigsten Bedingungen aufopfernd unsere Bewohnerinnen und Bewohner pflegen und betreuen und auch im besonderen unsere Pädagoginnen und Helferinnen in der Krabbelgruppe bzw. im Kindergarten und den Lehrkräften in unserer Volksschule. Gerade die Schwächsten unserer Gesellschaft brauchen und verdienen die Begleitung durch unsere Bildungseinrichtungen.

Unverzichtbar und daher in dieser Zeit nicht mehr weg zu denken sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins „Essen auf Rädern Großgmain“, die Helferinnen und Helfer des „VinziTisches“, denen wir stellvertretend für die vielen Freiwilligen, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen und enormen Einsatz leisten, unseren Dank, Respekt und Anerkennung aussprechen.

Gerade bei der weit in die Gesellschaft verbreiteten Unsicherheit, den spürbaren Zukunftsängsten und den herrschenden Umständen zum Trotz, soll gerade die Gemeinde mit Zuversicht in das neue Jahr 2022 blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein
**FROHES WEIHNACHTSFEST und ein GUTES,
ERFOLGREICHES, FRIEDVOLLES und vor
allem GESUNDES NEUES JAHR 2022**

Ihr Bürgermeister

(ÖKR Sebastian Schönbuchner)

■ Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage

Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil, Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief-sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte im Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche. Daher stehen in schwierigen Situationen und Krisen auch in der Feiertagszeit kompetente Beraterinnen und Berater zur Verfügung:

24-Stunden Erreichbarkeit:	
Krisenintervention Salzburg	0662 433 351
Rat auf Draht (für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen)	147 (ohne Vorwahl)
Telefonseelsorge	142 (ohne Vorwahl)
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222 555
Frauenhaus Salzburg	0662 458 458
Opfernotruf Weisser Ring	0800 112 112
Schwanger & verzweifelt	0800 539 935
Männerbüro u. Männerberatung	0676 874 66 908

Diese Information wurde zusammengestellt von Forum Familie –Elternservice des Landes Salzburg

■ Budgetzahlen 2022 – Abgaben, Steuern und Gebühren

Für das Rechnungsjahr 2022 stellt sich **Finanzierungsvoranschlag 2022** wie folgt dar:

Summe der Einnahmen aus der operativen Gebarung:	ca. € 5.600.000,00
Summe der Ausgaben operativer Gebarung:	€ 4.800.000,00
Einnahmen aus investiver Gebarung:	€ 970.000,00
Ausgaben aus investiver Gebarung:	€ 2.630.000,00
Ausgaben Kapitaltransfers	€ 125.000,00
<u>Tilgung von Finanzschulden:</u>	<u>€ 280.000,00</u>
Saldo aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 1.250.000,00
Verfügbare liquide Mittel für das Rechnungsjahr 2022	€ 3.630.000,00

■ Gemeindeneutraler

Sämtliche Informationen aus der Gemeinde erhalten Sie über unseren Gemeindeneutraler. Bitte melden Sie sich unter standesamt@grossmain.at zur Aufnahme in die Empfängerdatei, an.

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großmain. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Sebastian Schönbuchner, 5084 Großmain. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

■ Straßenbenennung zu Mariä Himmelfahrt

Zum kirchlichen Hochfest Mariä Himmelfahrt wurde unserem Ehrenbürger Geistlichen Rat Pfarrer Herbert-Josef Schmatzberger die Straße zum Pfarrhof (vormals Josef-Meinrad-Straße) gewidmet.



■ Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg

Auch für die Heizperiode 2021/2022 können bedürftige Menschen einen Heizkostenzuschuss vom Land Salzburg beantragen. Die Höhe des Zuschusses ist eine einmalige Unterstützung von € 180,-- pro Haushalt, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird und an bestimmte Richtlinien gebunden ist.

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großmain
- Max. Nettoeinkommen für Alleinlebende mit eigenem Haushalt € 979,00
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.469,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich

- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 303,00
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 492,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 492,00

Die Beantragung des Heizkostenzuschusses ist von **01.01.2022 bis 31.05.2022** möglich. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich. Die Beantragung ist ausschließlich über E-Government (www.salzburg.gv.at/heiz-scheck) möglich. Weitere Informationen und diskrete Unterstützung erhalten Sie bei unserer Familienlotsin Frau Helga Krabath im Gemeindeamt oder unter 06247/8205-14.

■ Personalien

Unser langjähriger Bauhofmitarbeiter **Nikolaus Gottfried** scheidet mit Ende des Jahres aus dem Gemeindedienst aus. **Wir wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute. Die Nachfolge hat Frau Lisa Allerberger angetreten.**

■ Gem2Go – die Gemeindeapp

Wir möchten Sie nochmals besonders auf die Service App der Gemeinde „Gem2Go“ hinweisen. **Gem2Go** stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitungen, Abfallkalender und vieles Mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

„Die Zukunft ist mobil“

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Bürger wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Mit der implementierten Erinnerungsfunktion hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Pusch-Nachricht erinnert z.B. rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung oder an eine Veranstaltung. Ebenso kann die Gemeinde über wichtige und aktuelle Dinge (z.B. aufgetretener Wasserrohrbruch) aktiv informieren.

Die **kostenlose App** gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gem2go.at/grossmain.

■ Sozial- und Härtefonds unserer Gemeinde

Firmenspenden, Beiträge vieler Klein- und Großspendern erlauben uns auch heuer wieder an bedürftige MitbürgerInnen Unterstützung in Form eines **Energieschecks für den Winter 2021/2022** anzubieten. **Voraussetzungen sind:**

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großmain
- Maximales Nettoeinkommen für Alleinlebende mit eigenem Haushalt € 1.000,--
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.750,--
- für das erste Kind können € 300, für das zweite € 500 und für jedes weitere Kind € 550, zum Maximaleinkommen dazugerechnet werden.

Informationen und diskrete Unterstützung erhalten Sie bei unserer Familienlotsin Helga Krabath im Gemeindeamt.

Ich möchte mich bei allen Spendern auf das Allerherzlichste bedanken und wiederum die Bitte an Sie richten, nach Möglichkeit mittels beiliegendem Zahlschein unseren hilfsbedürftigen Mitmenschen im Ort auch heuer wieder mit einer Spende beizustehen.

■ Seniorenpass der Gemeinde Großmain

Schon über 200 Seniorinnen und Senioren sind im Besitz des Seniorenpasses der Flachgauer Umlandgemeinden und kommen so in den Genuss von zahlreichen Vergünstigungen durch die angeschlossenen Passpartner (Museen, Bädern, städt. Einrichtungen, Firmen etc.). Die Unterlagen erhalten Sie im Gemeindeamt. Mit einem Passfoto sind Sie dabei. Informationen über Partnerschaften etc. können Sie auf der Homepage (grossmain.at) abrufen.



■ Schulwegsicherung

Schülerlotsinnen und Schülerlotsen sind wahre Helden des Alltages. Sie sorgen täglich bei jeder Witterung mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die beste Sicherheit unserer Schulkinder. Dafür gebührt Ihnen großer Dank und Anerkennung.

Schwache Verkehrsteilnehmer, insbesondere unsere Kinder sind gerade auf dem Weg zur Schule vielen Gefahren ausgesetzt. Die Übung des sicheren Schulweges sollte mittlerweile in jeder Familie abgeschlossen sein. Die Eltern oder der Erziehungsberechtigte hat seinem Kind genau erklärt, wo an seinem persönlichen Weg die Gefahren lauern. Der kürzere Weg ist nicht immer auch der Sicherste! Dieser Leitsatz muss sich in den Köpfen unserer Kinder festsetzen! Leider sind Kinder sehr leicht ablenkbar und vergessen oft das lang Geübte und oft Gehörte. Noch immer passieren die meisten Unfälle mit Fußgängern im Ortsgebiet, die Anzahl der getöteten Kinder ist um 50 Prozent gestiegen!

Wir suchen deshalb **freiwillige Helfer**, die den **Lotsendienst für die Sicherheit unsere Kinder** übernehmen können. Selbstverständlich werden diese Personen von der Exekutive entsprechend eingewiesen, sodass die Sicherheit der Kinder und der freiwilligen Lotsen voll und ganz gewährleistet ist. **Der „Dienst“ beginnt um 7.30 Uhr und endet um 8.00 Uhr an einem fix zugeteilten Wochentag im 14-tägigen Intervall.**

Wer Zeit und vor allem Lust hat unsere Schulkinder sicher über den Zebrastreifen zu führen, der meldet sich bitte im **Gemeindeamt bei Frau Helga Krabath** oder unter der **Telefonnummer 06247/8205-14**.

■ Zuschuss für das „Klimaticket Salzburg“

Nach Beratung im zuständigen Ausschuss, gewährt die Gemeinde Großmain auch im Jahr 2022 allen Bürgerinnen und Bürger die mit Hauptwohnsitz in Großmain gemeldet sind, einen Zuschuss von EUR 50,- auf den Kaufpreis eines „Klimaticket Salzburg“ des Salzburger Verkehrsverbundes für alle Busse und Bahnen. Das Formular für die Gewährung eines Zuschusses liegt im Gemeindeamt auf bzw. steht online auf der Homepage der Gemeinde www.grossmain.at (Bürgerservice - Formulare) zum Download zur Verfügung.

■ Freibad – Ausschreibung Verpachtung Buffet ab Mai 2022

Die Neuverpachtung des Freibadbuffets ab der Badesaison 2022 wird öffentlich ausgeschrieben.

Interessenten mit den erforderlichen Befähigungsnachweisen für das Gastgewerbe in der Betriebsart „Buffet“ werden gebeten sich bei der Amtsleitung (amtsleiter@grossmain.at) der Gemeinde zu melden.

■ Regenüberlaufbauwerke gegen starken Niederschlag

Die 4. und somit letzte Regenrückhaltemaßnahme im Bereich Altstoffsammelstelle in der Großmainer Landesstraße wird im nächsten Jahr begonnen und im Frühjahr 2022 fertiggestellt.

■ Flexibler Taxidienst (Bustaxi) ersetzt Nachtshuttle

Wie angekündigt ist mit September des Jahres der Taxi-Shuttle-Großmain in Betrieb gegangen und die ersten Zahlen zeigen schon einen Aufwärtstrend gegenüber dem Nachtshuttledienst des Salzburger Verkehrsverbundes. Nach der Einführungsphase wird die Attraktivität des Fahrplanes evaluiert und nach Rückmeldungen können die Fahrzeiten angepasst werden. Am Wochenende und auch an Sonn- und Feiertagen kann das Serviceangebot zu nachfolgenden Festlegungen angenommen werden.

Fahrzeiten: 01.00 Uhr sowie 04.00 Uhr

Einstiegstelle: Hanuschplatz – Höhe Schiffanlegestelle

Ausstiegstelle: Die erste mögliche Ausstiegsstelle ist der Ortsteil Wartberg/Gemeindegrenze zu Wals-Siezenheim

Endstation: Ortszentrum

Nachbestellung: Sind mehr als 4 Personen zu befördern, muss ein Taxi (81-11) nachbestellt werden.

Preis: pro Fahrgast ist ein Selbstkostenpreis von € 5.- zu entrichten.

Erkennbarkeit: Das bereitgestellte Taxi ist mit einem Schild „Shuttle Großmain“ ausgestattet.

■ Ortskernbelebung durch Bebauung des ehemaligen Postareals – Baubeginn Dezember 2021

Mit dem Verkauf der Liegenschaft des ehemaligen Postareals wurde der Auftrag an den neuen Eigentümer Heimat Österreich überbunden, dass nach Vorgabe und Bedarfserhebung durch die Gemeinde ein maßgeschneidertes Projekt errichtet wird.

Von Anfang an wurde das Ziel verfolgt, dass gerade im Ortszentrum 14 geförderte und daher leistbare Mietwohnungen für Seniorinnen und Senioren mit entsprechender Objektorientierung (barrierefrei) errichtet werden. Aber auch das Interesse für Wohnungseigentum kann durch das Angebot von 6 Wohneinheiten befriedigt werden.

Dieses Leuchtturmprojekt führt zur gewünschten Belebung des Ortszentrums und deckt die individuellen Wünsche der Bewerber ab. In Planung ist auch eine Arztpraxis, die die ärztliche Grundversorgung im Ort stärken bzw. sichern soll.



Abfallwirtschaftsplan und eine Gebührenübersicht für 2022 liegen dieser Information bei

■ Neubau des Amtsgebäudes im Plan

Nach Abriss des Altbestandes konnte pünktlich mit dem Bau des neuen Amtsgebäudes begonnen werden. Trotz vorherrschendem Mangel an Baumaterialien bzw. vollen Auftragsbüchern der Gewerbetreibenden kann das Bauprojekt im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen abgewickelt werden. Der Umzug ist für Mai/Juni 2022 geplant.

Die Bestandsmieter Tourismusverband samt Postpartner sowie „Nadine’s Haarstudio“ konnten rechtzeitig nach Umbau und Adaptierung des ehemaligen Spargebäudes in die Räumlichkeiten übersiedeln.

Somit ergibt sich eine geschlossene Geschäftszeile im Zentrum unseres Ortes und ein sehr guter Nahversorgermix.



■ Christbaumentsorgung

Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit die abgeschmückten Christbäume kostenlos neben dem Bauhof der Gemeinde zu entsorgen.



■ Silvesternacht 2021/2022 – Verwendung von Feuerwerkskörpern:

In Abstimmung mit Bürgermeisterkolleginnen und Bürgermeisterkollegen wird heuer **keine** Ausnahmerechtsverordnung gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010 erlassen. Demnach ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern im gesamten Gemeindegebiet verboten.

Durch dieses Verbot sollen die ohnehin überbelasteten Krankenhäuser entlastet und Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt genommen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

